PRESSEINFORMATION
19.01.2012

Aktuelle Umfrage von SAT.1 NRW:

Mehrheit gegen schärferes Nichtraucherschutzgesetz

Dortmund/Köln, 19.01.2012. Die Mehrzahl der Nordrhein-Westfalen hält die bisherigen Regelungen zum Nichtraucherschutz für ausreichend und ist gegen eine Verschärfung des Gesetzes. Dies ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag des SAT.1 Regionalprogramms NRW.

Danach halten 54 Prozent der Befragten in NRW die bisherigen Regelungen für sinnvoll. Für ein absolutes Rauchverbot in Kneipen und Restaurants, wie es derzeit von der Rot-Grünen Landesregierung geplant wird, sprachen sich lediglich 21 Prozent aus. Die Zustimmung liegt damit nur knapp vor einer noch radikaleren Lösung: 18 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass das Rauchen immer und überall verboten sein sollte.

Sonntagsfrage NRW: Grüne legen zu – FDP weiter schwach

SPD und Grüne würden bei einer Landtagswahl in NRW derzeit eine absolute Mehrheit erreichen. Im Vergleich zur Vormonatsbefragung können die Grünen 2 Prozentpunkte zulegen und kommen nun auf 17 Prozent. Die SPD verliert zwar einen Punkt, ist mit 33 Prozent aber nach wie vor stärkste Kraft im Landtag. Zusammen würde Rot-Grün 50 Prozent der Wählerstimmen und damit eine klare Mehrheit im Landtag erreichen. Dies geht aus einer aktuellen repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag von SAT.1 NRW hervor. Hierfür wurden 1.039 wahlberechtigte Personen aus Nordrhein-Westfalen vom 06. bis 16.01.2012 online befragt.
Die CDU erreicht den Ergebnissen zufolge stabile Umfragewerte von aktuell 31 Prozentpunkten. Nicht im Landtag wären nach wie vor die Liberalen: Mit lediglich 3 Prozent verbleibt die FDP im Stimmungstief. Auch die Linke muss um Ihren Einzug ins Landesparlament bangen - die Linkspartei erreicht 5 Prozent und wäre damit nur knapp im Landtag. Anders die Piratenpartei: Mit 8 Prozent der Wählerstimmen wären die Piraten klar im Düsseldorfer Landesparlament vertreten.

SPD-Anhänger in NRW für Hannelore Kraft als Kanzlerkandidatin

Die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin kann sich derzeit über eine vergleichsweise starke Zustimmung freuen: Immerhin 36 Prozent der Bürger in NRW würden Hannelore Kraft wählen, wenn eine Direktwahl der Ministerpräsidenten möglich wäre. Norbert Röttgen, Bundesumweltminister und Landesvorsitzender der CDU NRW, würden nur 17 Prozent der Bürger ihre Stimme geben.

Besonders interessant: 51 Prozent der SPD-Wähler wünschen sich Kraft gar als SPD-Kanzlerkandidatin. 28 Prozent der SPD-Anhänger sprechen sich dagegen aus.

PRESSEINFORMATION
19.01.2012

Partei	Dezember 11	Januar 12
CDU	31%	31%
SPD	34%	33%
FDP	4%	3%
Bündnis 90/Die Grünen	15%	17%
Die Linke	6%	5%
Piratenpartei	7%	8%
Sonstige	3%	3%

Zur Untersuchung:
Für die Studie wurden von YouGov insgesamt 1.039 wahlberechtigte Bürger in NRW in dem Zeitraum vom 06.01.2012 bis zum 16.01.2012 befragt. Die Fehlertoleranz liegt zwischen 1,4 Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 5%) und 3,1 Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50%). Die Daten wurden mittels Online-Befragung erhoben. Die Ergebnisse sind politisch gewichtet und repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung in NRW ab 18 Jahren.

Für Nachfragen:

Peter Pohl
Programmleiter „17:30 SAT.1 NRW“
WestCom Medien GmbH, Redaktion für SAT.1
Westfalendamm 87, 44141 Dortmund
Tel.: 0231/9437-110/ Fax: 0231/9437-130
E-Mail: geschaeftsleitung@westcom.de
Web: www.sat1nrw.de

Holger Geißler
Vorstand/ Member of Management Board
YouGov Deutschland AG
Gustav-Heinemann-Ufer 72, 50968 Köln
Tel.: 0221/420 61-344/ Fax: 0221/42061-100
E-Mail: holger.geissler@yougov.de
Web: www.yougov.de